

**Protokoll über die SozA - 7/2021-2026. Sitzung des Sozialausschusses  
am 18.11.2024 von 19:00 Uhr bis 20.40 Uhr in Harpstedt,  
Hotel "Zur Wasserburg"**

<b>Teilnehmerliste</b>		Anwesend von	bis	Bemerkung
Greszik, Heinz-Jürgen	Vorsitzende/r	19:00	20:40	
Kamp, Saskia	stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	20:40	
Beckröge, Lutz-Werner	Mitglied	19:00	20:40	
Bielefeld, Vanessa	Mitglied	19:00	20:40	
Gerke, André	Mitglied	19:00	20:40	
Hackfeld, Horst	Mitglied	19:00	20:40	
Hoffmann, Matthias	Mitglied	19:00	20:40	
Meyer, Sönke	Mitglied	19:00	20:40	
Post, Hartmut	Mitglied	19:00	20:40	
Wachholder, Stefan	Mitglied	19:00	20:40	
Nagel, Yves	Verwaltung	19:00	20:40	
Kleine Kruthaup, Frank	Verwaltung	19:00	20:40	
Masemann, Edda	Protokollführer/in	19:00	20:40	
Lüllmann,Reiner, Behindertenbeirat	Gast	19:00	20:40	
Otto, Gaby, Seniorenbeirat	Gast	19:00	20:40	
Wachendorf, Jürgen Seniorenbeirat	Gast	19:00	20:40	

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls v.12.09.2024
2.	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Haushalt 2025 hier: Beratung der Haushaltsansätze „Soziales“ im Zuständigkeitsbereich dieses Ausschusses
5.	Anfragen und Anregungen
6.	Einwohnerfragestunde

### SITZUNGSERGEBNIS:

#### In öffentlicher Sitzung

<b>1.</b>	<b>Eröffnung der Sitzung</b>
-----------	------------------------------

AV Greszik eröffnet die 9. Sitzung des Sozialausschusses.

Er begrüßt die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter des Behindertenbeirates, die Vertreter des Seniorenbeirates und alle Ausschussmitglieder.

<b>1.1.</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder</b>
-------------	---

AV Greszik stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

<b>1.2.</b>	<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
-------------	--

AV Greszik stellt die Beschlussfähigkeit fest.

<b>1.3.</b>	<b>Feststellung der Tagesordnung</b>
-------------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wird festgestellt.

<b>1.4.</b>	<b>Genehmigung des Protokolls v.29.04.2024</b>
-------------	--

Das Protokoll der Sitzung vom 12.09.2024 wird einstimmig genehmigt.

<b>2. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters</b>	
<b>2.1</b>	Die Schulküche in der Delmeschule ist bis auf Weiteres aufgrund eines technischen Defekts gesperrt und kann seitens der Schulen und außerschulischen Nutzern nicht genutzt werden. Bei einem E-Check wurden erhebliche Mängel an der Elektroinstallation festgestellt. Eine Sanierung ist derzeit nicht in Planung.
<b>2.2</b>	Bezüglich der Delmeschule wird nach Vorstellung der Verwaltung das erworbene Grundstück zwischen den Schulen dazu genutzt werden, eine Mensa (mit oder ohne Küche), ggfls. mit weiteren notwendigen Räumen für die Schulen, die Jugendpflege und ggfls. auch anderen Gruppen, die in der Delmeschule eine Nutzung innehaben, zu errichten. Insoweit wird die Verwaltung auch vorschlagen, die sehr alte Delmeschule abzureißen und dort einen neuen Kindergarten zu bauen, evtl. auch als Ersatz für die Waldburg. Ungeachtet dessen wird dieses insgesamt noch politisch zu beraten und dann zu entscheiden sein. Die Fläche der Delmeschule inkl. angrenzender Zwischenfläche hat eine ausreichende Größe. Da aber wahrscheinlich zum Schuljahresbeginn 2026/2027 ein Neubauabschluss Ganztagschule fraglich ist, kommt die Delmeschule ggfls. vorübergehend als Ausweidlösung in Betracht. Insofern ist auch nicht damit zu rechnen, dass vor 2027 eine Umsetzung der Maßnahmen bezüglich der Delmeschule beginnen wird.
<b>2.3</b>	Die Flüchtlingsunterbringung in der Samtgemeinde Harpstedt ist nach wie vor nicht zufriedenstellend. Es fehlt immer noch an ausreichend verfügbarem Wohnraum. Zunehmend werden Immobilien zur Miete angeboten, in denen keine menschenwürdige Unterbringung möglich ist bzw. die erst aufwendig saniert werden müssten. Aktuell konnte jedoch ein Haus angemietet werden, in dem 12 weitere Flüchtlinge untergebracht werden können. Eine aktuelle Liste wird dem Protokoll beigefügt. Insgesamt ist festzuhalten, dass über die Sommermonate weniger Flüchtlinge als erwartet angekommen sind. Im Winter sinkt die Zahl der Neuankömmlinge naturgemäß.
<b>2.4</b>	Am kommenden Freitag findet wieder der „Tanzrausch“ auf dem Koems-Gelände statt. Der Tanzrausch ist eine Jugenddisco für 12-17jährige ohne Alkohol, Nikotin und Vapes, die vom Landkreis Oldenburg veranstaltet wird. Karten gibt es bei der Jugendhilfe Harpstedt.

<b>3. Einwohnerfragestunde</b>
--------------------------------

Herr Lüllmann weist darauf hin, dass die Markierung der Behindertenparkplätze auf dem Koems-Gelände nicht mehr zu erkennen ist.

SGBM Nagel erklärt, dass es sich um eine Angelegenheit des Flecken Harpstedt handelt. Er wird veranlassen, dass die Farbe erneuert wird.

4.	Haushalt 2025 hier: Beratung der Haushaltsansätze „Soziales“ im Zuständigkeitsbereich dieses Ausschusses
----	---

Von ESGR kleine Kruthaup werden die Produkte für den Bereich „Soziales“ und die investiven Ansätze im Bereich „Soziales“ vorgestellt. Er erklärt, dass das Defizit im Ergebnishaushalt derzeit 1,167 Mio EUR beträgt.

Zum Produkt „Volkshochschule“ erklärt er, dass der Zuschussbetrag auf 18.000 € erhöht wurde, da der bisherige Betrag in Höhe von 11.000 € seit Jahren gezahlt wird und aus seiner Sicht nicht mehr angemessen ist.

Aus Sicht von RM Kamp ist es gut, die VHS zu unterstützen.

Die Ansätze im Produkt „Bücherei“ wurden verringert, da Unterhaltungsmaßnahmen nicht geplant und zudem noch Haushaltsreste vorhanden sind.

Im Produkt „Jugendpflege“ wurde die Personalaufwendungen angepasst, da eine zusätzliche  $\frac{3}{4}$  Stelle geplant ist. Der Unterhaltungsaufwand ist geringer und Haushaltsreste sind noch vorhanden.

Der Ansatz im Produkt „Bezuschussung örtl. Vereine“ wurde auf 8.000 € angepasst. RM Wachholder hinterfragt den Abschreibungsbetrag in Höhe von 2.000 €.

Im Produkt „Sportstätten“ wurden die Aufwendungen angepasst, da Wartungsarbeiten bei der Delmeturnhalle erforderlich sind. Auflösungserträge aus Sonderposten wurden in Höhe von 13.200 € aufgenommen

Das Produkt „Soziale Einrichtungen“ wurde neu aufgenommen, um den jährlichen Zuschuss für die Tafel in Höhe von 1.000 € darzustellen.

Der Ansatz Personalaufwendungen im Produkt „Friedhofs- und Bestattungswesen“ wurde auf 0 gesetzt, da kein aktives Personal beim Friedhof Colnrade vorhanden ist und Mitarbeiter auf Honorarbasis tätig sind.

Zum Produkt „Tourismus“ wird mitgeteilt, dass die Beiträge zum Zweckverband Wildeshauser Geest zukünftig vom LKO gezahlt werden. Auch hier wird der Abschreibungsbetrag in Höhe von 4.000 € hinterfragt.

Im Produkt „Tageseinrichtungen für Kinder“ wurden aufgrund der geplanten Übernahme des Waldkindergartens und durch höhere Zahlungen von Land und LKO verschiedene Ansätze den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

Im Produkt „Leistungen SGB XII“ wird die Höhe der Kostenerstattungen und Kostenumlagen 2023 in Höhe von 70.392,55 € hinterfragt. Ansatz 2025 24.000 €. ESGR kl. Kruthaup sichert eine Erläuterung mit dem Protokoll zu.

*(Protokollnotiz: Im Jahr 2023 sind 5 Abschlagsbeträge verbucht worden (für den Zeitraum 01.10.2022 bis 31.12.2023). Zum 3.Quartal 2024 hat der Landkreis Oldenburg zudem sein Erstattungssystem umgestellt. Es werden nur noch mtl. Abschläge von 80% vorgenommen. Der Restbetrag erfolgt im Rahmen einer Spitzabrechnung. Eine bessere Einnahmekalkulation/-veranschlagung kann dann hoffentlich ab dem Jahr 2026 erfolgen, wenn sich diese Umstellung eingespield hat. Voraussichtlich ist jedoch der Einnahmeansatz von 24.000 € zu erhöhen).*

RM Wachholder beantragt im Produkt Tourismus den Ansatz für Veranstaltungen von 2.100 € auf 4.000 € zu erhöhen, damit im nächsten Jahr Veranstaltungen flexibel geplant werden können.

Einstimmig fasst der SozialA folgende Beschlussempfehlung:

---

Im Produkt „Tourismus“ wird der Ansatz „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ auf 4.000 € erhöht.

RM Beckröge erklärt, dass er von den Kita´s und Schulen angesprochen wurde, ob die Samtgemeinde wieder an die Freiwilligenagentur MischMit einen Zuschuss zahlt, damit die Kindergärten und Schulen wieder durch Ehrenamtliche unterstützt werden. MischMit wurde in der Vergangenheit bereits 2 Jahre finanziell unterstützt. MischMit möchte das Angebot auf den ganzen Landkreis ausweiten, dafür wurde vom Vorsitzenden Herrn Brüggmann bereits ein entsprechendes Konzept erarbeitet. Am 19.11.24 erfolgt eine Beratung im Integrationsausschuss des Landkreises, da MischMit einen höheren Zuschuss für die Fortführung der Freiwilligenagentur benötigt. RM Beckröge beantragt in den Haushalt 2025 einen Betrag in Höhe von 3.000€ einzustellen.

Von RM Kamp wird der Vorschlag unterstützt, weil die Förderung des Ehrenamtes notwendig und wünschenswert ist.

RM Post verweist auf die morgige Beratung im Integrationsausschuss des Landkreises. Er möchte das Thema vor einer Entscheidung in seiner Fraktion besprechen.

RM Bielefeld spricht sich ebenfalls für eine finanzielle Unterstützung aus und weist darauf hin, dass es heute nur um einen Haushaltsansatz geht. Die weitere Beratung kann dann im nächsten Jahr folgen.

RM Hoffmann schlägt eine Vorstellung von MischMit in einem nächsten Sozialausschuss vor.

Abschließend lässt AV Greszik über den Antrag von RM Beckröge abstimmen.

Mit 3 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

In den Haushalt 2025 ist ein Betrag in Höhe von 3.000 € für die Unterstützung von der Freiwilligenagentur MischMit einzustellen.

Abschließend wird einstimmig folgende Beschlussempfehlung gefasst:

Den Ansätzen wird zugestimmt.

<b>5. Anfragen und Anregungen</b>
-----------------------------------

5.1. RM Kamp beantragt Herrn Kienert von der Freiwilligenagentur MischMit zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses einzuladen. Von Herrn Kienert sollen Zahlen, Daten und Fakten genannt und eine betriebswirtschaftliche Auswertung vorgelegt werden.

Einstimmig bei 1 Enthaltung fasst der Sozialausschuss folgende Beschlussempfehlung

Herrn Kienert von der Freiwilligenagentur MischMit soll zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses eingeladen werden. Von Herrn Kienert sollen dann Zahlen, Daten und Fakten genannt und eine betriebswirtschaftliche Auswertung vorgelegt werden.

5.2 RM Hackfeld bittet um Auskunft, wie die Überbrückung bei den Happy Kids für eine ausgeschiedene Mitarbeitern organisiert ist.

SGBM erklärt, dass eine Überbrückung mit Kindergartenpersonal gelungen ist.

5.3. Aus Sicht von RM Hackfeld ist die Erhöhung des Zuschussbetrages an die VHS mit 63 % extrem hoch.

